Objekt:	Künstlerprobe von Victor Huster für eine europäische Währung
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1994-9 a

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Eine Kreisform, mit einem großen E versehen, stellt das anziehende Zentrum dar; D steht als Abkürzung für Bundesrepublik Deutschland. Ein zu der Komposition hin orientierter Bundesadler (in nichtoffizieller Formgebung) trägt auf der vorderen Schwinge einen Stern.
Die Rückseite zeigt: Europa-Kopf nach links, in den Haaren als Schwerkraftpol eine Kugelgestalt für die EG, darum Trabanten als die EG-Mitglieder. Weizen für Wohlstand, Blitz und Donner symbolisieren die geballte Vitalität der Union. Im freien Feld die fiktive Wertangabe "5".

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 35 mm, Gewicht: 30,52 g

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Barbara Poulain
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Europa

Schlagworte

- Münze

Literatur

- [n/a] (93): NNB. , S. 189